

ZUM VERGIEßEN

EuroGrout® Vergussmörtel sind gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164/EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (EN 12620) und zugelassenen Betonzusatzmitteln. **EuroGrout® Vergussmörtel** sind geprüft nach der DAfStb-Richtlinie ¹

Anwendung

EuroGrout® Vergussmörtel verbinden Beton mit Stahl und Betonfertigteile miteinander kraftschlüssig, dauerhaft und rationell. Zum Beispiel

- Untergießen von Brückenlagern
- Vergießen von Stahlkonstruktionen bei Fahrbahnübergängen
- Vergießen von Geländerpfosten und Konstruktionen für Signaleinrichtungen
- Vergießen von Lärmschutzwand-Sockeln
- Herstellen von Sockeln als Auflager für Gleise und Kranbahnen
- Untergießen von Gleisen als feste Fahrbahn
- Untergießen von Schwerlast-Rinnen für Verkehrsflächen

Produkteigenschaften

EuroGrout® Vergussmörtel

- wird je nach Wasserzugabe zu einem hochfließfähigen Quellmörtel, der Betonhohlräume kraftschlüssig und selbstnivellierend verschließt
- entwickelt hohe Festigkeiten und ist nach 24 Stunden hoch belastbar (siehe Festigkeitstabelle)
- ist frost- und tausalzbeständig
- hat einen geringeren Schneckenverschleiß durch natürlich runde Quarzkörnung
- ist nach DIN 4102 / EN 13501-1 Baustoffklasse A 1 nicht brennbar und somit für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet
- ist wasserundurchlässig und chloridfrei
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG und hat eine Zulassung für den Trinkwasserbereich

EuroGrout® wird in verschiedenen Korngrößen angeboten:

EuroGrout® 01

Korngröße 0 – 1 mm für Vergusshöhen von 10 bis 25 mm

EuroGrout® 02

Korngröße 0 – 2 mm für Vergusshöhen von 10 bis 50 mm

EuroGrout® 04

Korngröße 0 – 4 mm für Vergusshöhen von 20 bis 100 mm

(Maßgebend für die Vergusshöhe ist der geringste Abstand zweier Flächen)

Für größere Abstände bzw. Vergusshöhen stehen

EuroGrout® Vergussbetone zur Verfügung

¹ = Deutscher Ausschuss für Stahlbeton „Richtlinie zur Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“ Beuth-Verlag, Berlin

Verarbeitung

1. Vorbereitung

EuroGrout® Vergussmörtel sind gebrauchsfertig; es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Verguss ist die Oberfläche gründlich zu reinigen und bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlämmen ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

2. Wasseranspruch

EuroGrout® 01 max. 14 % Wasser, das heißt max. 3,50 l Wasser je 25-kg-Sack,

EuroGrout® 02 max. 13 % Wasser, das heißt max. 3,25 l Wasser je 25-kg-Sack

EuroGrout® 04 max. 12% Wasser, das heißt max. 3,00 l Wasser je 25-kg-Sack

3. Mischen

Gemischt wird **EuroGrout® Vergussmörtel** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Geringere Mengen können auch im Mörtelfass mit langsam laufendem Handrührwerk angemischt werden. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge in den Mischer zu geben, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, fließfähige Konsistenz erreicht ist.

4. Hinweise

- **EuroGrout® Vergussmörtel** können manuell vergossen oder gepumpt werden. Wegen der erforderlichen Mischzeit (s.o.) sind bei maschineller Verarbeitung Chargenmischer einzusetzen. Maschineneinsatz, Entfernungen, Mörtelschlauchlängen und -querschnitte sind zuvor genau zu planen. Fordern Sie hierzu bitte unsere Beratung an.
- Die Vergusszonen sind nach außen fest abzuschalen. Glatte Schalmaterial erleichtert das spätere Entfernen und ergibt saubere Sichtflächen.
- Um Lufteinschlüsse zu vermeiden und den statischen Druck des Vergussmörtels zu minimieren, sollte abschnittsweise und mit einem Verfüllschlauch vergossen werden.
- Nicht belastete Überstände sind nicht breiter als 50 mm auszuführen

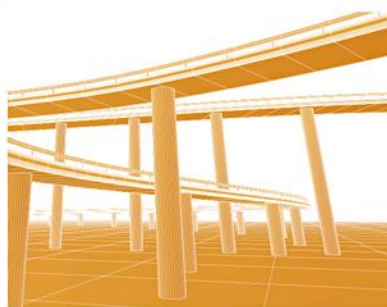
5. Nachbehandlung

Frischer Vergussmörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Frost geschützt werden.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 12,5 Liter Frischmörtel.

Für 1 m³ werden etwa 2.000 kg Trockenmörtel benötigt.



ZUM VERGIEßEN

Lagerung

Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

Technische Daten

EuroGrout® Vergussmörtel	01	02	04			
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 45 N/mm ² ≥ 75 N/mm ² ≥ 90 N/mm ²	≥ 45 N/mm ² ≥ 75 N/mm ² ≥ 90 N/mm ²	≥ 45 N/mm ² ≥ 75 N/mm ² ≥ 95 N/mm ²			
Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 6 N/mm ² ≥ 7 N/mm ² ≥ 10 N/mm ²	≥ 7 N/mm ² ≥ 8 N/mm ² ≥ 10 N/mm ²	≥ 7 N/mm ² ≥ 8 N/mm ² ≥ 11 N/mm ²			
Auszieh Widerstand bei einer Last von 75 kN	≤ 0,6 mm	≤ 0,6 mm	≤ 0,6 mm			
Frühfestigkeits- klasse	A	A	A			
Druckfestigkeits- klasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	C 55/67	C 55/67	C 60/75			
Fließmaßklasse	f2	f2	f2			
Schwindmaßklasse	SKVM III	SKVM III	SKVM II			
Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM*
0	1234	123	123	1234*	123**	123
.
Feuchtigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO WF WA WS					
Quellmaß 24h	≥ +0,5 Volumenprozent					
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten					
Verarbeitungs- temperatur	+ 5°C bis + 30°C					
Baustoffklasse	A 1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar					

*von der DAfStb-Richtlinie ausgenommen

**Zusatzmaßnahmen notwendig (z. B. Epoxidharzanstrich)

Weitere Produkte

Für Spezialanwendungen stehen weitere erprobte Vergussmörtel und -betone von P & T zur Verfügung:

- **EuroGrout® Armiert** für hoch beanspruchte Konstruktionsteile und Schwerlastfundamente
- **EuroGrout® HS** für Vergussarbeiten im Abwasserbereich
- **EuroGrout® Hochfest** – Festigkeitsklasse C80/95
- **EuroGrout® Super** mit kurzer Abbindezeit

Die hier genannten technischen Daten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können angefordert werden



Die Produkte tragen das CE-Kennzeichen nach EN 1504-6:2010/13



EuroGrout® Vergussmörtel wird durch akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall leicht variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

02/2018